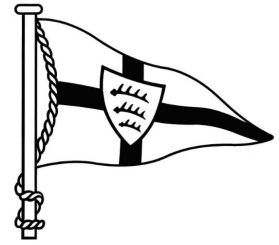


Ausschreibung  
**Internationale Claude-Dornier-Regatta**  
**26./27. April 2008**  
vor Friedrichshafen-Seemoos



**420er** (RF 1,15); **Laser Radial** (RF 1,05); **Laser 4,7** **Laser Standard**

**Meldestelle:** Württembergischer Yacht-Club e.V., Geschäftsstelle

Am Seemooser Horn 1, D-88045 Friedrichshafen, Fax +49 75 41 - 3 44 66,  
E-Mail: [regatta@wyc-fn.de](mailto:regatta@wyc-fn.de). Internet-Adresse: [www.wyc-fn.de](http://www.wyc-fn.de)

**Meldeschluss:** 21. April 2008

Mindestteilnahme bei Meldeschluss: 10 Teilnehmer pro Klasse

**Meldegeld:** Laser 4,7/Radial/Standard 15 €, 420er 25 €.

Zahlbar in bar beim Abholen der Segelanweisung.

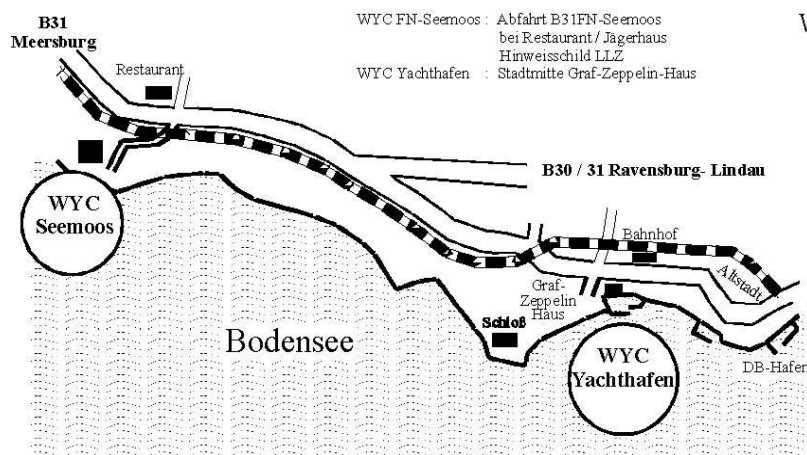
Die Stornierung einer Meldung ist nur bis zum Meldeschluss möglich.

**Nachmeldegebühr:** 5 €

- Werbung:** Kategorie C, bzw. Klassenvorschriften.
- Segelanweisungen:** Samstag, 26. April 2008, ab 09:00 Uhr, Regattabüro Seemoos.
- Steuermannsbesprechung:** Samstag, 26. April 2008, 10:00 Uhr, Clubgelände Seemoos.
- Startzeit:** Ankündigungssignal zur 1. Wettfahrt Samstag, 26.04.2008 um 10:55 h
- Regattabahn:** Dreiecks- oder Viereckskurs, siehe Segelanweisungen des WYC
- Regattaleitung:** Dr. Volkhard Berg
- Schiedsgericht:** Ulf Hampel (Obmann)
- Wettfahrten:** Es können 5 Wettfahrten gesegelt werden. Ab 4 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
- Regeln:** WR der ISAF, Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, KV-Vorschriften, Ausschreibung und Segelanweisungen des WYC, jeweils neueste Ausgabe.
- Geänderte / ergänzte WR:** (ausführliche Beschreibung in der Segelanweisung des WYC)  
WR 1.2 und 40: Keine Schwimmweste bei „Flagge Y gesetzt“ ergibt DSQ  
WR 28 und 29 : 10 min nach Startsignal nicht gestartet ergibt DNS  
WR 32.2: Flagge S und Klassenflagge an oder nahe Bahnmarke bedeutet Runden der Bahnmarke, dann Kurs Ziel  
WR 33: Längen- und Richtungsänderungen werden nicht angezeigt.  
WR 61.1.a9(2): entfällt, Protestflagge für alle Boote erforderlich



- Klassifikation:** Alle Teilnehmer müssen Mitglied eines von ihrem nationalen Verband anerkannten Segelclubs sein und die Zulassung gemäß der ISAF-Regulation 19 (entsprechend WR 75.2) besitzen.  
Ein gültiger Messbrief und der für das Revier vorgeschriebene Segelschein sind auf Verlangen vorzulegen (Ergänzung zu WR 78, 46, 75).
- Ersatzstrafen:** Strafdrehungen gemäß WR 31/44.  
Meldung innerhalb der Protestfrist erforderlich.
- Wertung:** Low Point-System
- Preise:** Erinnerungspreise für alle Teilnehmer;  
Punktpreise für Platz 1-6, jedoch max. für das 1. Drittel
- Liegeplätze / Parkplätze:** Clubgelände Seemoos
- Veranstaltungen:** gemeinsames Abendessen am Samstag, 26.04.08 in Seemoos  
(im Meldegeld enthalten)
- Anfahrtskizze:**



Januar 2008

**Württembergischer Yacht-Club e.V. Friedrichshafen**

Dr. Eckart Diesch, Präsident;  
Wolfgang Hund, Regatta-Obmann

Württembergischer Yacht-Club  
Am Seemooser Horn 1

## D- 88045 Friedrichshafen

### *Meldung zur Claude-Dornier-Regatta 2008*

Bootsklasse: 420er ( ) Laser 4,7 (..) Laser Radial ( ) Laser Standard ( )

Segelnummer: \_\_\_\_\_

Steuermann: Nachname, Vorname: \_\_\_\_\_

Jahrgang: \_\_\_\_\_ Club (Kürzel) \_\_\_\_\_ Club (DSV-Nr) \_\_\_\_\_

Club: \_\_\_\_\_ *(Bitte ausschreiben)*

Vorschoter: Nachname, Vorname: \_\_\_\_\_

Jahrgang: \_\_\_\_\_ Club (Kürzel) \_\_\_\_\_ Club (DSV-Nr) \_\_\_\_\_

Club: \_\_\_\_\_ *(Bitte ausschreiben)*

Ich verpflichte mich die WR der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, die Klassenvorschriften, sowie die Segelanweisung des WYC, jeweils neueste Ausgabe, einzuhalten.

#### **Haftungsausschluss**

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Datum: Unterschrift:

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

#### **Vollständige Anschrift:**

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_